

Nach Witzenhausen zum Derby

TSC-Squasher heute beim Nachbarn – Frankfurt kommt

KASSEL. Nordhessenderby: In der Squash-Oberliga stehen sich am heutigen Freitag ab 20 Uhr in Witzenhausen die Gastgeber und der Town Squash Club Kassel gegenüber.

Einen besonders hohen Stellenwert hat die Begegnung für Tobias Thrämer, der vor seinem Wechsel zum TSC 18 Jahre für Witzenhausen gespielt hat. Thrämer würde natürlich gern sein Team mit einem Auftaktsieg gegen Stephan Ringleb in Führung brin-

gen. Zum Schlüsselspiel kommt es an Position drei zwischen Julian Brückner und Hendrik Brodersen.

Thorsten Dippel versucht auf Position zwei, das Witzenhäuser Laufwunder Jonas Wilhelm in den Griff zu kriegen, und im Topspiel kann Andreas Hitsch befreit aufspielen, da Jens Hübscher-Haselböck auf den für ihn heimischen Courts als Favorit gilt.

Am Sonntag ab 14 Uhr tritt Landesligist Town Squash Kas-

sel II an. Gegen die Hot Sox aus Frankfurt steht am Königs- tor ein Heimspiel auf dem Programm. Mit Tobias Thrämer, Thorsten Rucker, Pascal Schäfer und Christian Klement will das Team aus dem Tabellenkeller klettern.

Die dritte Mannschaft muss in der Bezirksliga Nord bei den Squash Pointers Gießen antreten. Für Kassel spielen Carsten Schander, Dirk Barkanowitz, Georg Molz und Tim Siebert. (tb)